

Stammtafel Hermann Smakepeper

03	<p>Hermann Smakepeper (03) geb., verh., gest. um 1415 Herford</p> <p><u>Kinder:</u></p> <ol style="list-style-type: none">i. Henrich Smakepeper (04)ii. Tochter Smakepeper, verheiratet mit Ludeke Sluter, Prebyter, beide tot 1459iii. Christine Smakepeper (Stynecken) wird in Stadthagen (Lippe) erwähnt (Q:A) <p><u>Fakten zu Hermann Smakepeper (03):</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Bürger zu Herford, unter den Äbtissinnen Hildegund von Oetgenbach (im Amt 1374 bis 1409) und Mechthild III. Gräfin von Waldeck (im Amt 1409 bis 1442)• Von der Fürstabtei Herford 1407 belehnt (nach dem Tode des Floreken de Loen) mit 5 Kotten gelegen in Nevigershagen (Nevegershagen), einen Jagdwagen und Forstbezirk zwischen Herford und Bielefeld• 1412 belehnt mit Hof Ridderuflen zwischen Herford und Salzuflen <p>Die zwischen Herford und Salzuflen gelegenen abteilichen Höfe Ritteruflen und Quaduflen sowie Salzuflen selbst gingen Mitte Juni 1447 in Flammen auf. Während der sog. Soester Fehde erfolgte die Brandschatzung durch das Heer des Erzbischofs von Köln Dietrich. Die abteilichen Höfe wurden danach nie wieder aufgebaut. Herford entgeht der Brandschatzung durch Zahlung einer ungeheuren Summe von 16000 rheinischen Gulden. Ritteruflen, Dorfluflen und Salzuflen bildeten später die Stadt Uflen.</p>
----	--